

Pressemitteilung

Sparkasse Amberg-Sulzbach zieht Bilanz für das Geschäftsjahr 2021

Amberg, 6. April 2022

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt von herausfordernden Rahmenbedingungen. Vor allem Anlagen in Wertpapieren erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Nachhaltige Themen gewinnen weiter an Bedeutung. Die Digitalisierung verändert die Kundenberatung, das Angebot von Finanzdienstleistungen und die Arbeitswelt.

Der Vorstand der Sparkasse blickt auf ein zufriedenstellendes Jahr 2021 zurück. „Dass wir als regionales Kreditinstitut erfolgreich sein können, verdanken wir vor allem dem Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden und dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Thomas Pickel, seit 1. Januar 2022 Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Amberg-Sulzbach.

Erneut verzeichnete die Sparkasse Amberg-Sulzbach einen Zuwachs der Bilanzsumme. Gegenüber dem Vorjahr stieg diese um weitere 106 Mio. € auf 2.206 Mio. €.

Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen konnte das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 964 T€ abgeschlossen werden. Im Vorjahr betrug dieser 869 T€.

Ursächlich für das Bilanzsummenwachstum war vor allem die Zunahme der Einlagen um mehr als 5 % auf 1.744 Mio. €. Diese hohen Einlagenbestände sind für Kund:innen als auch für die Sparkasse Fluch und Segen zugleich. Aufgrund des anhaltenden Negativ- und Niedrigzinsniveaus der EZB kosten diese Einlagen sowohl der Sparkasse als auch den Kund:innen weiter Geld und verlieren damit immer mehr an Wert. Dieser Effekt wird aktuell noch durch die deutlich zunehmende Inflation verstärkt.

Seite 2

Pressemitteilung – 6. April 2022

Zum Sparbuch der 2020er Jahre wird immer mehr das Wertpapiersparen. Für die breite Bevölkerung bietet sich hier die Möglichkeit, dem negativen Zins und dem Kaufkraftverlust entgegen zu wirken.

„Für den kontinuierlichen Vermögensaufbau vertrauen viele Anlegerinnen und Anleger zunehmend der Anlage in Investmentfonds. Hier erleben wir seit einiger Zeit eine rege Nachfrage nach Einmalanlagen sowie nach monatlichen Sparplänen“, beschreibt Pickel die Entwicklung mit einem Hinweis auf die DekaBank als erfolgreiches Wertpapierhaus der Sparkassen.

Insgesamt betreute die Sparkasse 2021 einen Wertpapier-Depotbestand von mehr als 813 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Zuwachs an Wertpapiervermögen von fast 20 %.

Die Darlehensneuzusagen im Kreditgeschäft erreichten in 2021 einen Wert von 302 Mio. €. Davon entfielen 145 Mio. € auf Privatpersonen, 141 Mio. € auf Unternehmen und Selbständige und 16 Mio. € auf sonstige Kreditnehmer:innen. Die Forderungen gegenüber Kund:innen stiegen dadurch auf insgesamt 1.549 Mio. €.

Öffentliche Fördermittel, vor allem der KfW und der LfA Förderbank Bayern, stehen nach wie vor hoch im Kurs. Dabei schätzen die Kund:innen die Sparkasse als Anlaufstelle vor Ort, die im Dickicht der sich schnell ändernden staatlichen Förderprogramme Orientierung schafft und bei der Beantragung der Mittel mit Rat und Tat zur Seite steht.

Nachhaltigkeit spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Sparkasse versteht sich dabei als Partnerin ihrer Kund:innen, sei es nun bei der Begleitung der nachhaltigen Transformation von Unternehmen oder auch bei privaten Investitionen.

Seite 3

Pressemitteilung – 6. April 2022

Auch der Sparkassenbetrieb wird nachhaltig ausgerichtet. So wurde beispielsweise 2021 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptstellengebäudes in Amberg in Betrieb genommen. Mit einer zweiten Anlage, die im Frühjahr 2022 installiert werden soll, kann langfristig rund ein Drittel des Strombedarfes des Gebäudes in der Marienstraße gedeckt werden. Ladestationen für Elektrofahrzeuge stehen bereits seit längerer Zeit in der Tiefgarage der Sparkasse zur Verfügung.

Das Jahr 2021 war zum wiederholten Mal davon geprägt, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern, damit Privatkund:innen ihren finanziellen Verpflichtungen weiterhin nachkommen können und Unternehmen und Selbständige in der Region leistungsfähig bleiben.

„Die Wertberichtigungen im Kreditgeschäft sind nach wie vor auf einem relativ niedrigen Niveau“, erklärt Alexander Düssil, Vorstandsmitglied der Sparkasse, die aktuelle Situation. „Die nächsten Jahre werden zeigen, welche Auswirkungen Corona und die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen haben“, so Düssil weiter.

Nach wie vor hoch ist das Interesse der Bevölkerung an Wohneigentum. Entgegen den Befürchtungen zu Beginn der Pandemie hat die Dynamik in diesem Bereich nicht nachgelassen. So konnten über die Sparkasse im Jahr 2021 insgesamt 93 Objekte mit einem Rekordvolumen von rund 23 Mio. € vermittelt werden.

„Die Nachfrage nach Immobilien, ob nun für die eigene Nutzung oder die Kapitalanlage, ist mit den aktuellen Angeboten nicht mehr zu befriedigen“ schildert Pickel die Marktsituation. „Vor allem Grundstücke sind kaum mehr zu bekommen.“

Seite 4

Pressemitteilung – 6. April 2022

Im Versicherungsgeschäft ist die Sparkasse Amberg-Sulzbach mit hervorragend ausgebildeten Spezialist:innen gut aufgestellt. Egal, ob es um die Planung der Altersvorsorge geht, oder um Sachversicherungen – mit der Versicherungskammer Bayern als leistungsstarken Verbundpartner kann so gut wie jeder individuelle Absicherungsbedarf abgedeckt werden. Die Zuwächse in diesem Bereich zeigen, dass die Vernetzung von Spezialist:innen unter dem Dach der Sparkasse von den Kund:innen sehr geschätzt wird.

Die Digitalisierung schreitet kontinuierlich voran und verändert die Kundenberatung ebenso, wie das Angebot von Finanzdienstleistungen.

Mit Blick auf die Kundenberatung finden Gespräche nicht nur in Präsenz sondern auf Wunsch der Kund:innen auch digital, ganz bequem von zuhause aus, statt. „Dieses Angebot werden wir im Jahr 2022 deutlich ausweiten, um flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden eingehen zu können“, beschreibt Pickel die Entwicklung. „Wir sind dort, wo unsere Kundinnen und Kunden sind, egal über welchen Kanal.“

Das Online Banking erfreut sich dabei zunehmender Beliebtheit. Viele Kund:innen greifen heute vor allem von ihren mobilen Endgeräten auf ihre Bankverbindung zu und kommunizieren mit der Sparkasse über das sichere und umweltfreundliche elektronische Postfach. Die vielfach ausgezeichnete Sparkassen-Banking-App ist in den letzten beiden Jahren zu einem der wichtigsten Zugangskanäle zur Sparkasse geworden.

Während Kund:innen lange Zeit zurückhaltend gegenüber digitalen und mobilen Banking-Angeboten waren, hat sich auch das in Corona-Zeiten grundlegend geändert. So werden mittlerweile fast 90 % aller Überweisungen heute bereits bequem über das Onlinebanking getätigt.

Seite 5

Pressemitteilung – 6. April 2022

Über 3 Millionen Mal haben die Kund:innen der Sparkasse Amberg-Sulzbach 2021 bargeldlos mit der Girocard oder einer Kreditkarte gezahlt. Das ist eine Steigerung von über 10% gegenüber dem Vorjahr. Der Bezahlvorgang an der Kasse im Supermarkt mit Karte ist schnell, unkompliziert und hygienisch. Gern genutzt wird zunehmend auch unsere App „S-Mobiles Bezahlen“ auf Android Geräten oder Apple Pay.

„Bargeldabhebungen sind dagegen deutlich zurückgegangen. Gleiches ist bei der Nutzung der Kontoauszugsdrucker feststellbar“, beschreibt Düssil die Entwicklung.

Für gewerbliche Kund:innen ist die dynamisch fortschreitende Digitalisierung im Zahlungsverkehr oftmals herausfordernd. Die Sparkasse hat auch hier den Bedarf erkannt und setzt zwei Payment-Spezialist:innen ein, die in einem strukturierten Beratungsgespräch auf Basis der Absichten und Ziele die jeweilige Situation der Kund:innen analysieren und gemeinsam mit ihnen Lösungen entwickeln.

Getragen wird die Entwicklung der Sparkasse von den Mitarbeiter:innen, die sich mit hohem persönlichen Engagement einbringen.

So beschäftigt die Sparkasse aktuell 350 Mitarbeiter:innen, davon 21 Auszubildende. „Wir legen sehr großen Wert auf eine gute und umfassende Ausbildung bei uns im Haus“, erklärt Pickel. In den letzten Jahren wurde es zunehmend schwieriger, Nachwuchs zu gewinnen und die vorhandenen Stellen zu besetzen.

Vor allem auch die Entwicklung von Spezialist:innen und Führungskräften im Haus hat eine herausragende Bedeutung. Den passenden Rahmen hierfür bilden Studiengänge an den Sparkassenakademien und der Sparkassen-Hochschule für Finanzwirtschaft und Management.

Seite 6

Pressemitteilung – 6. April 2022

Begleitet wird die Entwicklung durch sparkasseneigene Programme und themenbezogene Projekte.

Bereits im Jahr 2013 erhielt die Sparkasse das Zertifikat audit berufundfamilie. Schwerpunkt ist dabei eine familienbewusste Personalpolitik, sei es nun die Vereinbarkeit von „Beruf und Kind“ oder auch von „Beruf und Pflege“.

Den Veränderungen der Arbeitswelt, einhergehend mit der Digitalisierung, begegnet die Sparkasse mit einem zukunftsweisenden Konzept zum Mobilen Arbeiten. „Damit werden wir den Wünschen und Anforderungen des Arbeitsmarktes und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht“, so Pickel. Das Mobile Arbeiten stellt ein wichtiges Instrument der persönlichen Arbeitsgestaltung dar und ermöglicht es, Beruf und Privatleben ausgewogen miteinander zu vereinbaren. Auch Nachhaltigkeitsaspekte, wie die Vermeidung von nicht notwendigen Arbeitswegen, spielen dabei eine Rolle.

Trotz des schwierigen Marktumfeldes konnte die Sparkasse auch in 2021 ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Insgesamt wurden rund 250 verschiedene Maßnahmen in Vereinen und Organisationen unterstützt. Ergänzt wird das Engagement durch die Förderstiftung der Sparkasse Amberg-Sulzbach. Das Gesamtengagement in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Soziales und Umwelt lag bei rund 200 T€. Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse ist es engagierten Mitbürger:innen seit Längerem möglich, einfach und unkompliziert selbst zu Stifter:innen zu werden.

Pickel und Düssil blicken vorsichtig optimistisch auf das aktuelle Jahr 2022. Natürlich beeinflusst Corona weiterhin das soziale und wirtschaftliche Leben. Vor allem die weltpolitischen Entwicklungen mit dem Ukrainekrieg werden sich nachhaltig auswirken.

Seite 7
Pressemitteilung – 6. April 2022

Gerade in solchen Zeiten steht die Sparkasse für Stabilität und Vertrauen und ist verlässliche Partnerin für die Menschen in der Region.

Pressekontakt
Sparkasse Amberg-Sulzbach
Kathrin Schmidt
Marienstraße 10
92224 Amberg
kathrin.schmidt@sparkasse-amberg-sulzbach.de